

Umweltgruppe der MLPD Zollernalb

Macht mit beim Weltklimatag am 12. November

Liebe Umweltfreunde,

Im Namen der Umweltgruppe der MLPD Zollernalb lade ich euch herzlich ein zu Informations-Ständen und Kundgebung in Albstadt-Ebingen am 12. November, dem Weltklimatag.

Im November findet in Marokko die UN-Klimakonferenz statt. Doch schon der als Jahrhundertvertrag gefeierte Klimavertrag von Paris (2015) ist ein Betrug. Selbst die freiwilligen Verpflichtungsziele gelten erst ab 2020. Dabei wird im Abschnitt II.17 des Vertrags schon zugegeben, dass trotz Zusagen der Staaten die Treibhausgas-Emissionen von gegenwärtig 36 auf 55 Gigatonnen bis zum Jahr 2030 steigen werden.

Der Umschlag in eine globale Umweltkatastrophe verschärft sich mit der Erderwärmung, Schwächung der Ozonschicht auf der Nordhalbkugel, weitreichenden Veränderungen von Strömungssystemen der Atmosphäre und der Meere sowie dem drohenden Zusammenbruch ganzer Ökosysteme. Vor kurzem machte das rapide Aussterben von Arten Schlagzeilen. Rückkoppelungen und Wechselwirkungen beschleunigen den Weg in die Umweltkatastrophe. Hauptursache ist der zugespitzte Konkurrenzkampf der internationalen Monopole, die ohne Rücksicht auf Verluste den Planeten plündern und verschmutzen. Das zeigen die kriminellen Machenschaften des VW-Konzerns und anderer Auto/Zulieferer-Monopole (Daimler, Bosch), aber auch der Raubbau am Plettenberg und die Luftverschmutzung durch Holcim in Dotternhausen.

Die Welt steht an einem Scheideweg: Entweder vernichtet die kapitalistische Profitwirtschaft die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit oder die Menschheit überwindet den Kapitalismus und rettet die Umwelt und ihre eigene Zukunft. Würden die Absatzphantasien der Autokonzerne Wirklichkeit würde die Menschheit an den Abgasen von 4 Milliarden Autos ersticken. Wider besseren Wissens wird der Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Energieträger auf den Sankt Nimmerleinstag (frühestens 2100!!) verschoben. Dann ist es zu spät!

Die Verkehrspolitik der Bundesregierung setzt weiter auf fossile Brennstoffe, Ausbau des Individualverkehrs und LKWs, statt auf die Schiene, Reduzierung des Verkehrs und konsequente Umstellung auf erneuerbare Energien. Bürgermeister und der Landrat, Behörden und Landratsamt setzen dies in der Region willfährig und kritiklos um. Dagegen setzen sich umweltbewußte Bürger und Bürgerinitiativen zur Wehr. Wir fordern:

Keine Südumfahrung von Lautlingen! Ausbau der Schiene und Güter auf die Schiene! Für eine umweltverträgliche Lösung in Lautlingen!

Kreislaufwirtschaft statt Wegwerfproduktion!

Keine weitere Zersiedelung der Landschaft! Kein Zentralklinikum auf der grünen Wiese!

Reaktivierung der Talgangbahn/ Regionalstadtbahn!

Verbot der Müllverbrennung bei Holcim!

Ersetzen fossiler Brennstoffe durch regenerative Energien! Energiegewinnung vor allem aus Sonne, Wind, Wasser und Bioabfällen! Senkung der Treibhausgas-Emissionen um 70 bis 90 Prozent bis zum Jahr 2030 und klarer Kurs auf Absenkung des CO₂-Gehalts in der Luft auf 350 ppm.

Für ein wirkliches Klimaschutzprogramm der Stadt Albstadt.

Stopp der Rodung der Wälder und der tropischen Regenwälder. Großflächige, artgerechte Wiederaufforstung.

Selbst Verantwortung übernehmen!

„Ich tu doch schon was – fahre Fahrrad, spare Energie, esse weniger Fleisch, kaufe umweltbewußt,...“ Das ist gut, reicht aber heute überhaupt nicht aus, der drohenden Umweltkatastrophe Paroli zu bieten. Denn die Ausbeutung von Mensch und Natur ist im Kapitalismus eine Gesetzmäßigkeit, deren man individuell nicht beikommt. Die MLPD fördert eine Strategiedebatte über die Zukunft unseres Planeten und eine sozialistische Gesellschaftsordnung, in der die Einheit von Mensch und Natur gesellschaftliche Leitlinie ist.

Im Rahmen des weltweiten Umweltkampftags der ICOR (revolutionäre Weltorganisation) lädt die Umweltgruppe der MLPD Zollernalb ein zur Information und Kundgebung am

Samstag, den 12. November in Albstadt-Ebingen / Marktbrunnen

Info-Stand von 10 bis 13.30 Uhr

Kundgebung von 11 Uhr 30 Uhr bis 12 Uhr mit „offenem Mikrofon“

Jede Person, Initiative, Organisation und Partei ist eingeladen, sich mit Informationsmaterial und /oder Meinungsäußerungen am offenen Mikrofon zu beteiligen. Jeder ist willkommen zum Zuhören, sich informieren, sich einbringen.

Ausgeschlossen sind Faschisten, Rassisten und frauenfeindliche Sprüche.

www.mlpd.de

www.mlpd-zollernalb.de

www.rf-news.de

Rückmeldungen bitte an Renate Schmidt

Schalksburgstraße 212

72458 Albstadt

e-mail: mlpd-zollernalb@t-online.de

Die Umweltgruppe der MLPD unterstützt das Internationalistische Bündnis:

„Weiter so mit der Politik der Bundesregierung, die immer weiter nach rechts rückt, Armut verschärft und die Interessen der Bevölkerung mit Füßen tritt? Nein Danke! Wir haben die

Versprechungen und Lügen satt! Es wird immer deutlicher: ohne Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse kann heute kein einziges grundlegendes Problem gelöst werden. Wir haben deshalb das Internationalistische Bündnis gegründet und bauen es in ganz Deutschland auf. Wir sind ein Zusammenschluss antifaschistischer, klassenkämpferischer, internationalistischer und revolutionärer Organisationen und Einzelpersonen. Menschen aus der Arbeiterschaft, der Frauenbewegung, Umweltbewegte, Internationalisten, Rentner, Jugendliche, Deutsche und Migranten arbeiten mit. Zur Bundestagswahl 2017 werden wir als Internationalistische Liste / MLPD antreten..“

www.internationalistische-liste.de

